



# Chileblatt

ATTISWIL FARNERN OBERBIPP RUMISBERG WIEDLISBACH WOLFISBERG

## «Die Gegenwart gestalten – auf Gottes Zukunft setzen»

### Wort zum Monat

Liebe Gemeinde

Ein französisches Sprichwort heisst: «reculer pour mieux sauter». Oder auf gut deutsch: «zurückweichen, um besser zu springen». Das ist mir schon lange im Gedächtnis geblieben, denn am Gymnasium war das einmal Thema im Freifach Philosophie, das uns ein älterer katholischer Priester erteilte.



Nicht wahr, Kontraste im Leben stellen an uns alle immer wieder Ansprüche. Sie machen aber das Leben auch spannend und interessant, wie ich finde. Manchmal erzeugen Kontraste aber auch eine Zerreihsprobe, während der man sich entweder für die eine oder die andere Seite entscheidet. Oder man bildet eine Reihenfolge und lebt zuerst die eine Seite des Kontrastes aus, dann die andere. Oder man verharrt einfach in der Spannung der beiden Pole des Kontrastes und lässt ihn offen.

Wir leben jetzt im Februar auch in solchen Kontrasten. Die Natur im Winter ruft zur Ruhe und Innigkeit und wir wissen einfach aus Erfahrung, dass viel an Leben als Saat tief im Erdinnern ruht und sich vorbereitet, zu spriessen. Unsere Zeit dagegen kann zum Beispiel im Berufsleben durchaus auch winters hektisch sein und bleiben und uns entgegen der Natur atemlos machen.

Und auch in dem, was wir zu dieser Jahreszeit begehen, finden wir Kontraste im «Zurückweichen, um besser zu springen» vor. Die Fastenzeit vor Ostern sollte ursprünglich einmal einen für Gott besonders durchlässig machen, so dass die Gläubigen auf das grosse Fest der Auferstehung Jesu Christi hin richtig

bereit werden, die Rettung vor allen Sünden entgegen zu nehmen. Und noch die Fastenzeit selber zeigt ein «reculer pour mieux sauter» darin, dass man während der Fasnacht in überschäumender Freude die Strassen, Plätze und Gassen unsicher machen kann, bevor dann die 40 Tage vor Ostern eben jene Ruhe, Innigkeit und Durchlässigkeit vor und für Gott auflebt. Ich schrieb oben, dass man Kontraste als Zerreihsprobe, als Reihenfolge oder als ein in der Spannung Halten erleben kann. Die Abfolge von Fast-nacht > Fastenzeit > Auferstehung an Ostern wäre damit zunächst eine Reihenfolge.

Nun erlebe ich aber solch ein kontrastreiches «Zurückweichen, um besser zu springen» auch als etwas Gleichzeitiges. Wenn ich darum weiss, dass nach einer Ausgelassenheit eine besondere Stille und Ruhe folgen wird, werde ich die überschäumende Freude ganz besonders intensiv erleben. Ich vergegenwärtige mir dann beides zugleich. Und ich werde innerlich und innig auch stärker, wenn ich ahne, dass ich dann wieder äusserlich und «aussig» werden darf. Das macht die Faszination von Kontrasten aus.

Der Winter in der Natur wirkt dem Tode nah und doch ist im Keim all das Leben enthalten und vorbereitet, das im Frühling spriessen wird. Einen schärferen Kontrast als derjenige von Leben und Tod dürfte es kaum geben. Die Natur weicht quasi zurück, um dann in den Zeiten nach Ostern besser ins Wachsen hinüber springen zu können. Wir dürfen das gerne Miterleben. Auch wir tun wohl gut daran, das Leben im Winter innig zu begehen und höchstens in der Fastnacht eine Ausnahme zu machen. Das sammelt in uns Kräfte für den Rest des Jahreslaufs. Kein Wunder also, wurde früher eine Fastenzeit vor Ostern anberaumt, denn auch das enthielt und enthält immer noch die Idee von «reculer pour mieux sauter».

Die Zeiten, in der die Autoritäten dem Volk solche Abfolgen einfach vorsezen konnten, sind definitiv vorbei. Ich finde es indessen besser fruchtbar und sinnvoll, dem inneren Sinn solcher Zeiten nachzugehen und für sich selber zu spüren, was davon einem gut tun kann. Traditionen im Sinn von «man macht es halt so» dürfen einer Haltung weichen als «ich spüre das so und sehe es selber ein». Und auch ein solcher Wandel der Haltungen hat dann etwas von «zurückweichen, um besser zu springen».

*Bruno Wyler-Eschle, Pfarrer*

# Herzliche Einladung zum Kirchensonntag, 2. Februar 2025

**Zeit und Ort:** 10.00 Uhr, Kirche Oberbipp  
Nach gemeinsamem Start findet parallel ein Kindergottesdienst mit Jasmin Gonçalves in der Pfarrscheune statt

**Predigt:** Gleichnis vom Senfkorn, Matthäus 13,31-32, Beat Hirschi

**Musik:** Claire Charpentier, Orgel & Klavier und Gerrit Boeschotten, Klarinette

**Im Anschluss:** Feines Mittagessen, Kaffee & Kuchen in der Turnhalle Oberbipp



*Wir freuen uns auf Ihr Kommen!*



**Fahrdienst** KG Wangen: Gratis um 09.30 Uhr bei der Kirche Wangen  
**Fahrdienst** KG Oberbipp: Gratis Fahrdienst Jurasüdfuss 079 173 81 83

## «Sinn finden in meinem Tun»

Sinn im Leben zu finden, ist eine der grundlegendsten Fragen, die Menschen sich stellen. Die Bibel bietet viele Perspektiven und Einsichten, die uns helfen können, unseren Lebenssinn zu entdecken und zu verstehen.

Viele nutzen diese Möglichkeit, andere wiederum begeben sich selbst auf die Suche nach dem eigenen Ich, sie beginnen damit ihre Berufung zu entdecken. Eine zentrale Frage stellt sich für uns alle: Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Warum sind wir hier auf Erden? Und wie wollen wir Leben, um den Sinn in unserem Tun zu finden?

Oft fragen wir uns im Alltag: Warum tue ich, was ich tue? Was ist der tiefere Sinn hinter den vielen Aufgaben, die uns beschäftigen? Gerade in einer Welt, die von Hektik und Druck geprägt ist, in der es oft darum geht, schnell zu «funktionieren» und immer produktiver zu werden, scheint die Frage nach dem «Warum» oft verloren zu gehen.

Der Sinn in unserem Tun liegt nicht immer in den grossen Taten, sondern oft in den Kleinen, alltäglichen Handlungen, die wir vollziehen. Einem Mitmenschen ein Lächeln ins Gesicht zaubern, jemanden in einer schwierigen Situation einfach nur zuhören, auf die Bedürfnisse Dritter eingehen oder einem Menschen in Lebensnot helfen. Vielleicht suchen wir einfach zu weit, wenn wir nach der Sinnfindung in unserem Leben suchen.

Wer Bäume pflanzt, obwohl er weiss, dass er nie in ihrem Schatten sitzen wird, hat zumindest begonnen, den Sinn des Lebens zu verstehen.

Liebe LeserInnen, ich freue mich, mit Ihnen anlässlich des Kirchensonntags 2025 diese und weitere Gedanken zu diesem «lebensumschweifenden» Thema zu teilen. Beim gemeinsamen Mittagessen in der Turnhalle in Oberbipp werden wir die Gelegenheit erhalten, um über Lebensfragen zu philosophieren.

Herzlichst

Beat Hirschi, Geschäftsführer Alterszentrum Jurablick Niederbipp



## Einladung zum Informationsanlass

**Montag, 3. März 2025, 19.30 Uhr**  
**in der Pfarrscheune Oberbipp**

### Präsentation und Diskussion der Ergebnisse aus der Spurgruppe

Im letzten Halbjahr hat die Spurgruppe, in enger Zusammenarbeit mit dem Kirchgemeinderat, Ideen für die Weiterentwicklung der Kirchgemeinde Oberbipp erarbeitet.

Nachstehend die Ergebnisse zu:

- Strategische Leitung
- Struktur und operative Organisation
- Infrastruktur / Gebäude
- Angebote / Spiritualität

Wir laden alle Interessierten der Kirchgemeinde Oberbipp herzlich zu diesem Anlass ein.

Die Spurgruppe

Pfrn. Sandra Begré, Corinne Berger, Simone Binggeli, Peter Blaser, Brigitte Fuchs, Ruth Furer, Jasmin Gonçalves, Roland Hohl, Martje Lanz, Stefan Lanz



## Lager Four Elements vom 06. - 11.04.2025

Four Elements wird vom Verein Cevi Oberaargau organisiert und insbesondere von der reformierten wie auch von der katholischen Kirche und grosszügigen Sponsoren getragen. Der Kerngedanke von Four Elements ist es einerseits, sich mit den vier Elementen Wasser, Feuer, Luft und Erde auf verschiedene Arten auseinander zu setzen. Andererseits bietet der erlebnispädagogische Rahmen sich an, auf der metaphorischen Ebene an die vier Elemente heranzutreten. Aus Wasser, Feuer, Luft und Erde wird Erlebnis, Sport, Glaube und Wissen.



„Bring your friend“ - Rabatt CHF 30.00 - gib bei der Anmeldung an, wen Du überzeugt hast ins Lager zu kommen. Weitere Informationen findest Du unter [www.fourelements.info](http://www.fourelements.info)

**Anmeldeschluss: 28.02.2025**

### KIKITREFF

Bald findet der nächste KIKITREFF statt und vielleicht möchten Sie etwas genauer wissen, was denn das nun ist, was wir da genau machen und für wen genau das eigentlich ist?

Der KIKITREFF findet 5x im Jahr statt. 1x im Sommer auf dem Eselhof, 2x im Frühling und 2x im Winter. An jedem Treff dürfen die Kinder eine ihrem Alter entsprechend vorbereitete Geschichte hören, wir singen und basteln ein „Bhaltis“ passend zum Thema und dürfen ein feines „z'Vieri“ geniessen. Spiel und Spass kommen auch nicht zu kurz. Gestartet wird gemeinsam, aber dann geht es in die Altersgruppen. Alles ist so vorbereitet, dass wir die Kinder ihrem Alter entsprechend einbinden können. Schauen Sie auf unserer Homepage vorbei und lassen Sie sich «gluschtig» machen.

Eingeladen sind ALLE Kinder vom 1. Kindergarten bis in die 4. Klasse. Dieses Angebot ist wie ALLE unsere Angebote NICHT an eine Religionszugehörigkeit gebunden, sondern darf gerne besucht werden, auch wenn Sie nicht der reformierten Kirche angehören. Vielleicht ist es überhaupt ein erstes Bekanntwerden mit der Kirche. Völlig offen, ob der Besuch einmal oder regelmässig erfolgt. Wir freuen uns an JEDEM Kind, das kommt und mitmachen darf. Damit die Chance etwas grösser ist, dass Ihr Kind am KIKITREFF mitmachen kann, haben wir jeweils 2 Termine mit demselben Inhalt. Der KIKITREFF im Sommer ist etwas Besonderes und leider ist hier die Platzzahl aus organisatorischen Gründen begrenzt.

**Unsere nächsten Treffen** finden wie folgt statt: am **26.03.25** in der Kirche/Pfarrscheune Oberbipp und am **02.04.2025** in der Kirche/Kirchenstube Attiswil. Sie als Eltern und Grosseltern dürfen auch gerne bei uns reinschauen und sich einen Überblick über unser Team und Angebot zu machen.

Wir freuen uns auf unseren nächsten Treff.

Amanda Sutter, Katechetin und Jugendarbeiterin und Pfrn. Sybille Knieper-Meyer



**Heilendes Handauflegen – nach Jesu Vorbild**

**Ein seelsorgerlich, segnendes Angebot von Pfrn. Sybille Knieper-Meyer**

Terminvereinbarung: 079 773 52 97, Gebetsraum im Kirchgemeindezentrum Oberbipp

## Kirchliche Handlungen

### Abdankungen im Dezember 2024

#### **Oberbipp**

03.12. Nyfeler-Bannholzer Margaretha, Wolfisberg  
06.12. Wehrli-Ramseier Edith, Rumisberg

#### **Wiedlisbach**

12.12. Ischi-Zurlinden Antoinette, Wiedlisbach

### Taufe im Dezember 2024

#### **Wiedlisbach**

15.12. Scheidegger Nora, Wiedlisbach

Möchten Sie im Spital, Altersheim oder bei Ihnen zuhause besucht werden? Dann melden Sie sich bitte bei der zuständigen Pfarrperson:

**Für Oberbipp, Rumisberg und Wolfisberg (Gde. Niederbipp):** Sybille Knieper-Meyer, 079 773 52 97

**Für Attiswil und Farnern:** Bruno Wyler-Eschle, 032 531 96 44

**Für Wiedlisbach:** Sandra Bègré, 032 531 96 43

#### **Weitere Kontakte:**

Präsidentin: Simone Binggeli, 032 531 96 40 (Sekretariat)

Katechetin/Jugendarbeiterin: Amanda Sutter, 032 531 96 46 oder 077 426 44 84

Sekretariat: Linda Mudoni und Corinne Berger, 032 531 96 40

Öffnungszeiten: Montag und Mittwoch von 9 - 11 Uhr. Gerne beantworten wir Ihre Anfragen per E-Mail auch ausserhalb der Öffnungszeiten

Homepage: <http://www.refkirche-oberbipp.ch>

# TERMINE IM FEBRUAR 2025

So	02.02.	10.00	<b>Kirchensonntag und Kindergottesdienst</b>	Kirche und Pfarscheune Oberbipp, Details s. Einladung Seite 2
Mo	03.02.	17.30	<b>Ökumenisches Friedensgebet</b>	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Di	04.02.	15.00	<b>Literaturclub</b>	Pfarscheune Oberbipp, Lektüre: Charlotte Rørth „Die Frau, die nicht an Gott glaubte und Jesus traf“. Neueinsteiger*innen sind herzlich willkommen. Infos: Pfrn. Sandra Begré
Do	06.02.	14.00	<b>Seniorenachmittag Oberbipp</b>	Pfarscheune Oberbipp, „Fit mit Nelly“
		17.30	<b>KUW 9 Mose Module „Klima“</b>	Pfarscheune Oberbipp
Sa	08.02.	10.15	<b>KUW 3</b>	Pfarscheune Oberbipp, inkl. gemeinsames Mittagessen (Spaghetti)
So	09.02.	10.00	<b>Familiengottesdienst und Taufen</b>	Friedhofkapelle Wiedlisbach, mit Katechetin Amanda Sutter, Pfrn. Sandra Begré, KUW 3. Klasse und Organistin Doris Schreiber, anschliessend Chilekafi
		17.00	<b>Point5 Jugendgruppe</b>	Pfarscheune Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Mo	10.02.	17.30	<b>Ökumenisches Friedensgebet</b>	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Di	11.02.	14.00	<b>Seniorenachmittag Attiswil</b>	Kirchenstube Attiswil, Lottomatch
		18.30	<b>Kochen und Spiritualität für Männer</b>	Pfarscheune Oberbipp, mit Daniel Meyer-Knieper
Mi	12.02.	11.30	<b>Treff für Verwitwete und Alleinlebende Berg</b>	Mittagessen, dahlia Wiedlisbach
		14.00	<b>Generationen - Treff Attiswil</b>	Restaurant Rebstock, Attiswil
Do	13.02.	12.00	<b>Food Save - solidarische Tischgemeinschaft</b> Wir retten Lebensmittel und schenken eine Mahlzeit	Pfarscheune Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper & Kochteam
Fr	14.02.	9.30	<b>Family Lounge - Austauschen &amp; Auftanken für Eltern und andere Erziehungsberechtigte mit oder ohne Kinder</b>	Altstadtkeller, Hinterstädtli 9, Wiedlisbach, mit Katechetin Amanda Sutter (Leitung) und Pfrn. S. Begré
So	16.02.	10.00	<b>Gottesdienst mit einem Gast</b>	Kirche Attiswil, mit Pfr. Bruno Wyler, Samer Diban (Wohngruppenleiter Stiftung Zugang B für allein geflüchtete Jugendliche, Wiedlisbach) und Organistin Doris Schreiber
		17.00	<b>Point5 Jugendgruppe</b>	Pfarscheune Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
		19.00	<b>Taizégottesdienst</b>	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper, Konfirmandl:innen und Organistin Doris Schreiber
Mo	17.02.	17.30	<b>Ökumenisches Friedensgebet</b>	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Mi	19.02.	12.00	<b>Offener Mittagstisch Attiswil</b>	Restaurant Rebstock, Attiswil
Do	20.02.	11.30	<b>Offener Mittagstisch Oberbipp</b>	Restaurant Eintracht, Oberbipp
		16.00	<b>Läbeskafi</b>	Altstadtkeller Wiedlisbach, mit Esther Mühlemann, Gemeinderätin Ressort Soziales und Pfrn. Sandra Begré
So	23.02.	10.00	<b>Gottesdienst</b>	dahlia Wiedlisbach, mit Pfr. Bruno Wyler und Organistin Claire Charpentier
Mo	24.02.	17.30	<b>Ökumenisches Friedensgebet</b>	Kirche Oberbipp, mit Pfrn. Sybille Knieper
Mi	26.02.	11.30	<b>Offener Mittagstisch Rumisberg und Wolfsberg</b>	Spycher Beizli, Rumisberg
		14.00	<b>Generationen - Treff Attiswil</b>	Restaurant Rebstock, Attiswil
		19.00	<b>KUW 9 Elternabend (Konfvorbereitung)</b>	Kirche Oberbipp
		01.03.	<b>Wandern&amp;Wundern, 9.00 Uhr</b>	Treffpunkt s. Homepage
		07.03.	<b>Weltgebetstag aus Cook Island, 19.00 Uhr</b> <b>Konf- und Jugendlager vom 05.-12.10.2025</b>	Ref. Kirche Wangen a. A. Für: Konfirmand*innen und Ehemalige, Jugendliche ab ca. 15-29 Jahren mit Lust auf Gemeinschaft und Glauben und eine Woche Leben in total einfachen Verhältnissen. Kosten: CHF 180.- für Mitglieder der Kirchgemeinde, CHF 250.- für Andere / Reise mit Car



Änderungen vorbehalten. Bitte beachten Sie den Anzeiger Oberaargau oder unsere Homepage [www.refkirche-oberbipp.ch](http://www.refkirche-oberbipp.ch)